

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Heft 31

[urn:nbn:de:bsz:31-225766](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-225766)

19



19,

Ein und dreißigster <sup>+</sup>Rechenschaftsbericht  
der  
**Armen-Commission**  
über den  
**Fortgang der Armen-Anstalt in Mannheim**  
und  
**Einladung zur Subscription von Beiträgen**  
pro 1838 — 39.

---

Bevor wir die schuldige Nachweisung über die unserer Verwaltung zum Besten der Armen anvertrauten Fonds geben, haben wir vorerst eine uns heilige Pflicht zu erfüllen, indem wir den unterthänigsten und ehrerbietigen Ausdruck des Dankes hier niederlegen für die unserer Anstalt zugekommene reichen Beiträge **Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs und der Frau Großherzogin, Ihrer Königl. Hoheit der verwittibten Frau Großherzogin Stephanie, Ihrer Hoheiten der Herrn Markgrafen Wilhelm und Maximilian zu Baden** und der übrigen verehrten Wohlthäter.

Nicht so günstig wie in dem Rechenschaftsbericht vom vorigen Jahr sind die Resultate des nun umflossenen Rechnungs-Jahrs — die Bedürfnisse mehren sich — der größere Andrang zur Krankenanstalt und die desfalls nöthig gewordene Erweiterung derselben, die Anschaffung neuer Betten und Bettfournituren haben unsere Casse sehr in Anspruch genommen.

Es liegt gegenwärtig ein Deficit vor — das wie wir hoffen, durch die nun zu erwartende Subscription für milde Beiträge gedeckt werden wird.

Auch sehen wir in der, wie wir hoffen, bald in das Leben tretenden Dienstboten und Gesellen-Auslage zum Besten des Krankenhauses, nicht nur ein sicheres Auskunftsmitel franke Dienstboten und Gewerbsgehülfen deren nur wenige in die Hospitäler aufgenommen werden, ohne bedeutende Opfer für sie oder ihre Dienstherrschaften zu heilen, sondern auch eine Quelle, die mäsig zur Deckung der großen von uns zu bestreitenden Ausgaben beiträgt.

Die Kleinkinderschule wirkte auch dieses Jahr wieder sehr wohlthätig — und der zu ihrer Gründung und Erhaltung berufene hochverehrliche Frauenverein hat die gerechtesten Ansprüche auf den allgemeinen Dank seines edlen Wirkens der ihm auch gezollt wird.

(1837)



147

Die Arbeitsanstalt bewährt sich fortan als sehr zweckmäßig.

Die Suppenanstalt hat 117204 Portionen ausgeheilt, welche der Casse eine Ausgabe von 4883 fl. 29 $\frac{1}{2}$  verursachten.

An Holz ist an dürftige abgegeben worden 4402 Portionen.

Die Commission beschäftigt sich wirklich damit — die Mittel und Wege aufzufinden — um ihre Armen mit einem billigeren Brennmaterial zu unterstützen. Im Krankenhause selbst ist die Torf- und Steinkohlenfeuerung eingeführt.

Die Versorgung von Waisen und verwahrlosten Kindern verursachte einen Kostenaufwand von 2878 fl. 47 fr.

Miethzinse wurde bewilligt im Betrage von 2422 fl. 7 $\frac{1}{2}$  fr.

Wir bitten — wie in den vorhergehenden Jahren die Zubringlichen, welche unter falschen Vorwänden die Wohlthätigkeit Einzelner in Anspruch nehmen, zurückzuweisen.

Es erübrigt uns nur noch die Bitte um fernere Theilnahme an unserer Anstalt und um gefällige Subscription von Beiträgen.

**Mannheim**, den 1. Dezember 1837.

Großherzogliche Armen-Commission.

**Riegel**

Grevé.

042 B 62, 10, 19 RH

ZB

**S t a t u s**  
über  
**E i n n a h m e u n d A u s g a b e**  
der  
**H a u p t - C a s s e d e r A r m e n - A n s t a l t**  
vom 23. Februar 1836 bis 23. Februar 1837.

<b>E i n n a h m e.</b>		fl.	fr.	hl.	fl.	fr.	hl.
<b>I. Kassa-Vorrath oder Passiv-Recess des Rechners.</b>							
Laut voriger Rechnung . . . . .		—	—	—	2324	52	2
<b>II. Ständige Gefälle.</b>							
1) Aus öffentlichen Mitteln:							
a) Monatlicher Geldbeitrag . . . . .	fl. 3678 54 fr.						
b) Für Arznei . . . . .	„ 2043 50 fr.						
c) Für Miete des Arbeitshauses. . . . .	„ 450						
d) Für 500 Wagen Holz . . . . .	„ 5970	12142	44	—			
2) Beitrag der Stadt zum Krankenhaus. . . . .		700	—	—	18242	44	—
<b>III. Unständige Gefälle.</b>							
Abgaben von Concerten und Vorstellungen durchreisender Künstler, von Kunst-Kabinetten und sonstigen Merkwürdigkeiten, welche zur öffentlichen Schau ausgestellt worden sind. . . . .		—	—	—	134	17	—
<b>IV. Milde Beiträge an Geld.</b>							
1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog von Baden		300	—	—			
2) Ihre Königl. Hoheit die Frau Großherzogin v. Baden		100	—	—			
3) Ihre Kön. Hoheit die verw. Frau Großherz. v. Baden		300	—	—			
4) Seine Hoheit der Herr Markgraf Wilhelm v. Baden		44	—	—			
5) Seine Hoh. der Herr Markgraf Maximilian v. Baden		44	—	—			
6) Subscriptions-Gelder . . . . .		6677	40	2			
7) Büchsenammlung . . . . .		109	54	1			
8) Geschenke und milde Gaben . . . . .		877	41	—			
9) Vermächtnisse . . . . .		1170	—	—			
					9623	15	3
Seite		—	—	—	24925	9	1

Einnahme.		fl.	fr.	hl.	fl.	fr.	hl.
Uebertrag					24925	9	1
V. Milde Beiträge an Naturalien.							
1) Brod 2320 Pfund . . . . .					121	10	3
VI. Rückerfaß.							
1) Von dem Großherzoglichen Merario wegen Verpflegung übernommener Waisen und sonstn		926	44				
2) Von d. Stadt wegen Verpflegung übernommener Waisen		737	59				
3) Von Stiftungen wegen Verpflegung ihrer Armen		54	15				
4) Von Armen							
a) Eigene Rückzahlung . . . . . 3082 fl. — fr. — hl.							
b) Arbeits=Verdienst der arbeitsfähigen Armen im Krankenhause		23	α	21	α	—	α
c) Pensionen derselben . . . . .		207	α	48	α	—	α
d) Aus Verlassenschaften . . . . .		271	α	45	α	2	α
		3584	54	2			
VII. Arbeits=Anstalt.					5303	52	2
1) Erlös aus Hanf=Waaren . . . . .		697	16	2			
2) Erlös aus Wollen=Socken . . . . .		36					
3) Erlös aus Flanell, Cattun und Vieber . . . . .		247	31	2			
4) Erlös aus Haarschuhen . . . . .		9	12				
5) Erlös aus Sahlband=Waaren . . . . .		230	24				
6) Erlös aus Waschlammern . . . . .		10	39				
7) Erlös aus Wollentuch . . . . .		203	57				
8) Erlös aus Halstüchern . . . . .		17	12				
9) Erlös aus Sacktüchern . . . . .		3	48				
10) Erlös aus Westzeug . . . . .		6	15				
11) Erlös aus Pechkränze . . . . .		14					
12) Erlös aus Gluten . . . . .		182	25				
13) Diverse Einnahmen . . . . .		—	—				
					1658	40	
VIII. Suppen=Anstalt.							
Erlös aus Suppe . . . . .					327	48	
IX. Feuerungs=Anstalt.							
Erlös aus verkauftem Holze . . . . .					1057	20	
X. Abgetragene Kapitalien.							
Unter dieser Rubrick sind eingegangen . . . . .					600	—	
XI. Zinsen von ausstehenden Kapitalien.							
Unter dieser Rubrick sind eingegangen . . . . .					574	30	
XII. Diverse Einnahmen.							
Unter dieser Rubrick sind eingegangen . . . . .					9	41	2
Summa sämtlicher Einnahme					34578	12	—

Ausgabe.		fl.	fr.	hl.	fl.	fr.	hl.
<b>I. Activ = Recept des Rechners.</b>							
Laut voriger Rechnung . . . . .		—	—	—	—	—	—
<b>II. Unterstützung gesunder Armen.</b>							
1) An schamhafte Arme . . . . .		97	24	—			
2) Wochengelder . . . . .		4597	22	3			
3) Bettung . . . . .		45	10	—			
4) Kleidung . . . . .		1786	27	2			
5) Arbeits-Geschirr . . . . .		5	—	—			
6) Hausmiethe . . . . .		2422	7	2	8953	31	3
<b>III. Unterstützung kranker Armen.</b>							
1) Krankenpflege der Armen in ihren Privat-Wohnungen.							
a) Arznei . . . . .	593 fl. 31 c						
b) Krankenspeisen sind unter der Rubric Suppen-Anstalt begriffen . . . . .	— c — c						
c) Wein . . . . .	16 c — c						
d) Badekösten . . . . .	— c — c						
e) Bruchbänder . . . . .	38 c 6 c						
f) Beerdigungskösten . . . . .	59 c 26 c	707	3	—			
2) Krankenpflege im allgemeinen Krankenhause.							
a) Bau- und Unterhaltungskösten sammt Lasten . . . . .	546 fl. 35 fr. — hl.						
b) Feuerung . . . . .	1177 c 32 c — c						
c) Beleuchtung . . . . .	235 c 23 c — c						
d) Kleidung . . . . .	529 c 38 c — c						
e) Bettung . . . . .	533 c 40 c 2 c						
f) Hausgeräthe . . . . .	354 c 44 c — c						
g) Arznei . . . . .	594 c 3 c — c						
h) Wein . . . . .	96 c — c — c						
i) Kostgeld für die Kranken . . . . .	7748 c 47 c — c						
k) Beerdigungskösten . . . . .	61 c 48 c — c						
l) Gehalt des Verwalters . . . . .	74 c — c — c						
m) Diverse Ausgaben . . . . .	630 c 52 c 3 c	12583	3	1	13290	6	1
3) Krankenpflege in den Hospitälern . . . . .							
		—	—	—			
Seite		—	—	—	22243	38	—

<u>A u s g a b e.</u>		fl.	fr.	hl.	fl.	fr.	hl.			
				Uebertrag.	—	—	—	22243	38	—
IV. Arbeits = Anstalt.										
1)	Bau- und Unterhaltungskosten sammt Lasten	430	32	—						
2)	Feuerung	179	50	—						
3)	Hausgeräthe	62	50	—						
4)	Arbeitsgeräthe	46	1	2						
5)	Hanf = Ankauf und Arbeitslohn	323	8	—						
6)	Wolle = Ankauf und Arbeitslohn	69	28	—						
7)	Sahlband = Ankauf und Arbeitslohn	143	19	—						
8)	Haarankauf und Arbeitslohn	12	6	—						
9)	Waschlammern Macherlohn	13	23	—						
10)	Wollentuch Ankauf	346	18	—						
11)	Halstücher Ankauf	6	—	—						
12)	Sacktücher = Ankauf	4	48	—						
13)	Westzeug = Ankauf	11	55	—						
14)	Seil Ankauf und Pechfranz = Macherlohn	234	13	—						
15)	Steinkohlen Ankauf und Glutemacherlohn	507	12	—						
16)	Gehalt des Verwalters und der Lehrerinnen	608	48	—						
17)	Diverse Ausgaben	38	24	—				3038	15	2
V. Suppen = Anstalt.										
Unter dieser Rubric sind ausgegeben worden				—	—	—	—	4883	29	3
VI. Feuerungs = Anstalt.										
Holz = Ankauf zur Abgabe an die Armen				—	—	—	—	2117	49	—
VII. Schreibmaterialien, Buchdrucker- und Buchbinderkosten.										
Unter dieser Rubric sind ausgegeben worden				—	—	—	—	202	34	—
VIII. Armen = Polizei.										
Geschenke an verschiedene Arme				—	—	—	—	3	—	—
IX. Besoldungen und besondere Belohnungen.										
Unter dieser Rubric sind ausgegeben worden				—	—	—	—	1192	—	—
X. An ausgeliehenen Kapitalien.										
Unter dieser Rubric sind angelegt worden				—	—	—	—	1400	—	—
XI. An vergüteten Zinsen und Agio.										
Unter dieser Rubric sind ausgegeben worden				—	—	—	—	51	41	—
XII. Diverse Ausgaben.										
Unter dieser Rubric sind ausgegeben worden				—	—	—	—	86	35	—
Summa sämmtlicher Ausgaben.										
								35219	2	1
B i l a n c e.										
Die Einnahme besteht in				34578	12	—	—			
Die Ausgabe in				35219	2	1	—			
Mithin Activ = Recept des Rechners				640	50	1	—			

**N a c h w e i s u n g**  
des erkauften und verwendeten Holzes und Torfes  
vom 23. Februar 1836 bis 23. Februar 1837.

	Holz.		Torf.
	Klafter	Port.	Maß
Laut vorderer Rechnung vom Jahr 1836 waren vorrätzig 60 Wagen, 58 Portionen oder	48	34	—
Für das Jahr vom 23. Februar 1836 bis 23. Februar 1837 wurden angekauft	146	28	110
	194	62	110
Hievon wurden verkauft.	47	136	—
An das allgemeine Krankenhaus abgegeben.	44	—	72
Zur Feuerung der Arbeitsäle, des Commissionszimmers, und Zubereitung der Waaren verwendet.	2	—	38
Zur Suppen-Anstalt abgegeben	16	—	—
	109	136	110
<b>B i l a n c e.</b>			
Die Einnahme beträgt	194	62	110
Die Ausgabe	109	136	110
Mithin verbleiben vorrätzig	84	64	—

**V o r l a g e**

über die am 23. Februar 1837 in dem Arbeitshause vorrätzig  
gewesenen Materialien und Waaren.

- I. Hanf.**  
472 Pfund roher Hanf.  
156 Pfund 31 Loth hänfenes Garn.  
148 Ellen hänfenes Tuch.  
— Ellen Zwilch.  
121 Paar hänfene Strümpfe.  
61 Paar hänfene Socken.
- II. Wolle.**  
4 Pfund 7 Loth rohe Wolle.  
4 Pfund 10 Loth Strickwolle.  
16 Paar wollene Socken.  
7½ Ellen Flanell.  
17 Ellen Wollentuch.  
21½ Ellen Dieber.
- III. Westenzeng.**  
19 Ellen Westenzeng.

- IV. Sahlband.**  
60 Ellen Sahlband.  
48 Paar Sahlband-Schuhe.
- V. Waschklammeru.**  
2775 Stück Waschklammern.
- VI. Halstücher.**  
5 Stück Halstücher.
- VII. Sacktücher.**  
9 Stück Sacktücher.
- VIII. Pechfränze.**  
17400 Stück Pechfränze.
- IX. Haare.**  
6 Pfund rohe Haare.  
28 Pfund 16 Loth gesponnene Haare.  
48 Paar Haarschuhe.  
5 Stück Teppich.



# U e b e r s i c h t

der unterstützten und beschäftigten Armen, der von ihnen gelieferten Arbeit und der Krankenpflege  
vom 23ten Februar 1836 bis 23ten Februar 1837.

## I. Zahl der unterstützten Armen im ganzen Jahre.

	M ä n n e r.										F r a u e n.										K i n d e r.				Familienzahl.	Gesamth.	Evangelische.	Katholische.	Abgang											
	Verheiratet	Unverheiratet	Frei	Mittler über						Summe.	Verheiratet	Unverheiratet	Frei	Mittler über						Summe.	Männl.	Weibl.	Summe.	durch Tod					durch Verrentung	Zusammen										
				80	70	60	50	40	30					20	80	70	60	50	40												30	20	12	5	1	1	12	5	1	1
				Summe.	Summe.	Summe.	Summe.	Summe.	Summe.					Summe.	Summe.	Summe.	Summe.	Summe.	Summe.												Summe.	Summe.	Summe.	Summe.	Summe.	Summe.				
Eingetragene Arme.	32	17	14	5	18	21	11	5	3	—	63	41	175	100	25	58	75	53	40	33	16	316	75	71	14	3	163	63	57	32	3	155	442	697	252	445	27	32	29	96
Nicht eingetragene Arme.	13	5	3	3	1	4	5	4	3	1	24	16	28	15	1	12	13	15	7	8	3	29	8	8	5	—	21	18	8	—	1	27	68	128	50	78	6	30	36	17
Summe.	45	22	17	8	19	25	16	9	6	1	87	57	203	115	26	70	88	68	53	41	19	345	83	79	19	3	184	81	65	32	4	182	510	825	302	523	33	62	65	160

## II. Zahl der beschäftigten Armen.

## III. Gelieferte Arbeit.

## IV. Krankenpflege.

II. Zahl der beschäftigten Armen.														III. Gelieferte Arbeit.										IV. Krankenpflege.																													
Durch Flechtarbeiten.		Durch Handarbeiten.		Durch Webarbeiten.		Durch Schneidarbeiten.		Durch Besenarbeiten.		Durch Holzarbeiten.		Durch Kleinarbeiten.		Durch sonstige Arbeiten.		Im Ganzen.		Männl. Arb.		Weibl. Arb.		Männl. Arb.		Weibl. Arb.		Männl. Arb.		Weibl. Arb.		Männl. Arb.		Weibl. Arb.																					
Arb.	Arb.	Arb.	Arb.	Arb.	Arb.	Arb.	Arb.	Arb.	Arb.	Arb.	Arb.	Arb.	Arb.	Arb.	Arb.	Arb.	P f u n d e.				P a a r e.		S t ü c k e.				Zahl der Kranken vom 23. Febr. 1836 bis 23. Febr. 1837.		Davon sind																								
Arb.	Arb.	Arb.	Arb.	Arb.	Arb.	Arb.	Arb.	Arb.	Arb.	Arb.	Arb.	Arb.	Arb.	Arb.	Arb.	Arb.											Eingek.		Als unheilbar erkannt.		Noch unter der Heilung.																						
—	—	51	25	—	—	—	—	6	50	3	8	4	7	—	—	64	90	—				347		—				297		474		—				273		197		75		—		517		425		33		8		51	

## V. Stand der Armen am 23ten Februar 1837.

	M ä n n e r.										F r a u e n.										K i n d e r.				Familienzahl.	Gesamth.	Evangelische.	Katholische.	Zusatz											
	Verheiratet	Unverheiratet	Frei	Mittler über						Summe.	Verheiratet	Unverheiratet	Frei	Mittler über						Summe.	Männl.	Weibl.	Summe.	Männl.					Weibl.	Summe.										
				80	70	60	50	40	30					20	80	70	60	50	40												30	20	12	5	1	1	12	5	1	1
				Summe.	Summe.	Summe.	Summe.	Summe.	Summe.					Summe.	Summe.	Summe.	Summe.	Summe.	Summe.												Summe.	Summe.	Summe.	Summe.	Summe.	Summe.				
Eingetragene Arme.	29	13	11	4	15	18	9	5	2	—	53	38	156	94	18	59	70	50	45	32	13	287	68	68	13	2	151	60	56	28	3	147	399	638	231	407	104	—	—	
Nicht eingetragene Arme.	10	3	2	1	1	3	3	4	2	1	15	14	18	11	1	6	9	11	3	8	3	41	5	7	5	—	17	11	7	—	1	19	45	92	41	51	7	—	—	
Summe.	39	16	13	5	16	21	12	9	4	1	68	52	174	105	19	65	79	61	48	40	16	328	73	75	18	2	168	71	63	28	4	166	444	730	272	458	111	—	—	

\*) Nicht eingetragene Arme sind solche Personen, die sich in Folge der Krankheit, mit dem Willen, wieder zu arbeiten, aus dem Armenstande entfernt haben, und nicht Unterstützung bedürfen. Auch solche über die Anzahl der Armen, die in Folge der Krankheit gestorben sind, ist keine Angabe zu machen.

VERZEICHNIS DER BÜCHER

I. THEIL

Nr.	Titel	Verfasser	Ort	Jahr	Bände	Notizen
1	...	...	...	...	...	...
2	...	...	...	...	...	...
3	...	...	...	...	...	...
4	...	...	...	...	...	...
5	...	...	...	...	...	...
6	...	...	...	...	...	...
7	...	...	...	...	...	...
8	...	...	...	...	...	...
9	...	...	...	...	...	...
10	...	...	...	...	...	...
11	...	...	...	...	...	...
12	...	...	...	...	...	...
13	...	...	...	...	...	...
14	...	...	...	...	...	...
15	...	...	...	...	...	...
16	...	...	...	...	...	...
17	...	...	...	...	...	...
18	...	...	...	...	...	...
19	...	...	...	...	...	...
20	...	...	...	...	...	...
21	...	...	...	...	...	...
22	...	...	...	...	...	...
23	...	...	...	...	...	...
24	...	...	...	...	...	...
25	...	...	...	...	...	...
26	...	...	...	...	...	...
27	...	...	...	...	...	...
28	...	...	...	...	...	...
29	...	...	...	...	...	...
30	...	...	...	...	...	...
31	...	...	...	...	...	...
32	...	...	...	...	...	...
33	...	...	...	...	...	...
34	...	...	...	...	...	...
35	...	...	...	...	...	...
36	...	...	...	...	...	...
37	...	...	...	...	...	...
38	...	...	...	...	...	...
39	...	...	...	...	...	...
40	...	...	...	...	...	...
41	...	...	...	...	...	...
42	...	...	...	...	...	...
43	...	...	...	...	...	...
44	...	...	...	...	...	...
45	...	...	...	...	...	...
46	...	...	...	...	...	...
47	...	...	...	...	...	...
48	...	...	...	...	...	...
49	...	...	...	...	...	...
50	...	...	...	...	...	...
51	...	...	...	...	...	...
52	...	...	...	...	...	...
53	...	...	...	...	...	...
54	...	...	...	...	...	...
55	...	...	...	...	...	...
56	...	...	...	...	...	...
57	...	...	...	...	...	...
58	...	...	...	...	...	...
59	...	...	...	...	...	...
60	...	...	...	...	...	...
61	...	...	...	...	...	...
62	...	...	...	...	...	...
63	...	...	...	...	...	...
64	...	...	...	...	...	...
65	...	...	...	...	...	...
66	...	...	...	...	...	...
67	...	...	...	...	...	...
68	...	...	...	...	...	...
69	...	...	...	...	...	...
70	...	...	...	...	...	...
71	...	...	...	...	...	...
72	...	...	...	...	...	...
73	...	...	...	...	...	...
74	...	...	...	...	...	...
75	...	...	...	...	...	...
76	...	...	...	...	...	...
77	...	...	...	...	...	...
78	...	...	...	...	...	...
79	...	...	...	...	...	...
80	...	...	...	...	...	...
81	...	...	...	...	...	...
82	...	...	...	...	...	...
83	...	...	...	...	...	...
84	...	...	...	...	...	...
85	...	...	...	...	...	...
86	...	...	...	...	...	...
87	...	...	...	...	...	...
88	...	...	...	...	...	...
89	...	...	...	...	...	...
90	...	...	...	...	...	...
91	...	...	...	...	...	...
92	...	...	...	...	...	...
93	...	...	...	...	...	...
94	...	...	...	...	...	...
95	...	...	...	...	...	...
96	...	...	...	...	...	...
97	...	...	...	...	...	...
98	...	...	...	...	...	...
99	...	...	...	...	...	...
100	...	...	...	...	...	...



